
SEKTIONSZYTIG

SAC NIESEN SPIEZ

Nr. 98 • Winter 2018



Präsident	Adrian Lukas Meier-Glaser Allmendstrasse 26, 3014 Bern	Tel. 031 332 26 86 Mobil 079 222 45 03
Vizepräsident	Vakant	
Mitgliederdienst	Niklaus Frei Musterbodegasse 3, 3704 Krattigen	Tel. 033 654 01 19 Mobil 078 751 16 17
Kassier	George Lerf Aegertenstrasse 5, 3702 Hondrich	Tel. 033 654 90 83 Mobil 079 969 05 79
Aktuarin	Rita Jaggi Bürgring 6, 3700 Spiez	Tel. 033 654 97 24 Mobil 079 811 97 68
Technischer Leiter Jugend	Jürg Martig Rüttistrasse 9, 3702 Hondrich	Tel. 033 675 01 35 Mobil 079 347 37 28
Kletterwand	Fabio und Luca Frezza Leimerweg 3, 3700 Spiez	Tel. 033 654 49 55 Mobil 077 453 87 82
Seniorenobmann	Urs Hofer Alpenstrasse 1, 3700 Spiez	Tel. 033 654 45 51 Mobil 079 270 62 11
Tourenobmann/-frau	Niklaus und Madlen Stalder Risegasse 8, 3704 Krattigen	Mobil. 076 574 28 84 Mobil 076 332 28 84
Hüttenchef Almagell	Christian Karlen Bühlstutz 1, 3700 Spiez	Tel. 033 650 97 74 Mobil 079 352 91 37
Hüttenwart Almagell	Hugo und Karin Anthamatten Haus Antrona, 3905 Saas Almagell	Tel. 027 957 35 14 Hütte 027 957 11 79
Hüttenchef Winteregg	Bettina Lobisger Höheweg 13, 3700 Spiez	Tel. 033 650 94 87 Mobil 078 818 72 12
Administrativer Leiter Jugend	Thomas Fankhauser Beatusstrasse 10, 3700 Spiez	Tel. 033 654 50 45 Mobil 078 622 46 17
Bibliothek/Anlässe/ Fotos	André Pignolet Kornmattgasse 7, 3700 Spiez	Tel. 033 654 73 79 Mobil 079 655 01 20
Stamm	Vakant	
Homepage/e-mail	http://www.sac-niesen.ch / info@sac-niesen.ch	
Redaktion	Stefan Fuhrer Bürgring 6, 3700 Spiez e-mail: redaktion@sac-niesen.ch	Tel. 033 654 97 24 Mobil: 076 407 19 16

Redaktionsschluss für Zytig Nr. 99:	10.11.2018	
Titelbild: «SAC-Niesen Linzertorte»	Fotograf-/In: Susanne Aegler	
Erscheinung Zytig: 3 x jährlich, 600 Exemplare		
Inseratenpreise:	1/1 Seite Fr. 330.–	1/2 Seite Fr. 210.–
	1/4 Seite Fr. 135.–	1/8 Seite Fr. 90.–



Editorial

Unsere Sektion lebt!

Diese Behauptung stelle ich auf. Wenn ich das umfangreiche Tourenprogramm und die interessanten Tourenberichte lese, bestätigt sich diese Behauptung.

Aber wie lange noch? Unsere Sektion kann nur dank den vielen freiwilligen Helfern bestehen. Sei dies mit der Übernahme eines Amts im Vorstand, sei dies als aktiver Tourenleiter oder sonst mit irgendeiner Arbeit im Hintergrund.

Aber genau dort fängt das Problem an: wer hat heute noch Zeit, neben der Arbeit und den vielen anderen Freizeitmöglichkeiten noch ein Amt in einem Verein zu übernehmen? Sind wir nicht alle froh, wenn wir nach der Arbeit nicht noch einer weiteren Verpflichtung nachgehen müssen, wenn wir uns Voll und Ganz unseren Freizeitaktivitäten widmen können?

Aber ein Verein funktioniert nun mal nur, wenn sich einige überwinden und diesen Zusatzaufwand auf sich nehmen. Es ist sicher nicht einfach, in einem Amt immer die richtigen Entscheidungen zu treffen, immer präsent zu sein, immer an jeder Versammlung aktiv teilzunehmen.

Aber ist es nicht auch schön, das Geschick und die Zukunft unserer Sektion aktiv mitzugestalten? Kann nicht jeder im nachhinein stolz sein, seinen wichtigen Beitrag zum Weiterbestehen geleistet zu haben, vielleicht sogar noch entscheidende Inputs für Verbesserungen eingebracht zu haben?

Wie ihr im Aufruf von unserem Präsidenten auf der nächsten Seite sehen könnt, werden laufend Personen gesucht, die bereit sind, diese Verantwortung zu übernehmen. Sind wir mal gespannt, wie gross das Echo darauf sein wird.

Euer Redaktor

Stefan

WOLF AG SPIEZ

Motorgeräte | Maschinen | Zubehör



Stockhornstrasse 16
3700 Spiez
Tel. 033 654 75 54
Fax 033 654 75 76

LUAG LUGINBÜHL AG

SCHREINEREI | INNENAUSBAU

LUAG Luginbühl AG Aeschstrasse 8 | 3704 Krattigen BE
Telefon 033 654 80 00 | Fax 033 654 16 53
www.luag.ch | info@luag.ch



**Marianne Auer
Fritz Klossner**

Gygerweg 18
3700 Spiezwiler
Telefon 033 650 12 60

Samstag ab 14.00 Uhr
und Sonntag: Ruhetag

info@restaurantwiler.ch
www.restaurantwiler.ch

GARAGE
SCHNEITER AG
SPIEZ



le GARAGE

Thunstrasse 25 | Tel 033 654 55 55
3700 Spiez | www.schneiterag.ch

Wir suche Dich!

Hast Du Interesse, Dich in unserer Sektion zu engagieren?

Wir suchen:

- engagierte Vorstandsmitglieder
- ab Januar 2019 sind folgende Chargen noch unbesetzt:
Präsident/in, Tourenobmann/frau, JO-Chef/in und Leiter/in Nachwuchs
- auch Personen, die sich ausserhalb des Vorstandes für ein Projekt oder eine andere befristete Aufgabe einsetzen wollen

Wir bieten:

- Kameradschaft und gute Stimmung
- effiziente und lösungsorientierte Arbeitsweise
- gesellige Erlebnisse
- die Freude, sich für eine gute Sache einzusetzen

Wir hoffen:

- auf diesem Weg die Vakanzen besetzen zu können.
- den SAC-Niesen so mit seinen beiden Hütten auf Winteregg und Almagell weiterhin selbständig auf Erfolgskurs halten zu können.

Das geht aber nicht von alleine, deshalb:

Wir brauchen Dich!

Interessierte Mitglieder melden sich bei unserem Präsidenten
Adrian L. Meier (079 222 45 03, praesident@sac-niesen.ch)
oder jedem anderen Vorstandsmitglied.

Mutationen April 2018 - Juli 2018

Eintritt

Bernhard Christen	Wichtrach	
Sandra Ramminger	Wichtrach	
Verena Schriber	Faulensee	
Rita van der Velde	Aeschi	
Nadja Born	Oeberhofen	
Stefan Schneider	Steffisburg	
Benjamin + Stephanie Ritter	Spiez	(mit Jael und Andrin)
Verena + Alexander Paulus	Hondrich	(mit Anja und Maël)
Silvia Gyger	Steffisburg	

Austritte

Petra Schmid	Zürich	Übertritt zur Sektion Uto
Kurt Huggel	Bern	per Juni

Mitgliederbestand SAC Niesen Spiez per 31. Juli 2018

Sektion: 599 Mitglieder

Jugend: 122 Mitglieder

Total: 721 Mitglieder

Fotos Neueintritte



Sandra Ramminger + Bernhard Christen



Verena Schriber



Rita van der Velde

Anlässe

13./14.10.2018 **Holzete auf Winteregg**
Touren gem.Programm



Fr. 26.10.2018 **Herbstversammlung**
Café Wiler, Spiezwiler
20.00 Uhr: Versammlung
2. Teil: Manuela Künzi - Mongloei



Fr. 30.11.2018 **Schlusshöck**
18.00 Uhr, Ort wird noch bekannt gegeben

Fr. 28.12.2018 **Altjahreshöck mit Ramsen und Mehlsuppe**
19.00 Uhr, Cafe Wiler, Spiezwiler

Fr. 22.03.2019 **HV 71 (Winterversammlung)**
19.30 Uhr, Inforama Hondrich

Fr. 20.03.2020 **HV 72 (Winterversammlung)**
19.30 Uhr, Inforama Hondrich

Unwetterschäden auf der Almagellerhütte im Jahr 2018

Im letzten Winter fegte offenbar der Sturm Burglind nicht nur über den Kanton Bern, auch im Wallis auf der Almagellerhütte scheinen seine Kräfte gewirkt zu haben.

Im April 18 entdeckte Gabriel mit dem Fernrohr vom Hannig ob Saas Fee, dass wohl mit dem Dach auf dem Mischabelblick (Winterraum) etwas nicht in Ordnung war. Daraufhin wurde eine Besichtigung vor Ort organisiert, ein Fachmann wurde hinaufgeflogen um den Schaden zu inspizieren. Das Dach auf der Talseite wurde tatsächlich vollständig abgerissen und weggefegt. Die Überreste wurden zum Teil erst im Juli unter den Schneemassen gefunden. Um weitere Schäden zu vermeiden, wurde das abgerissene Dach notdürftig abgedeckt.

In diesem Zusammenhang wurde auch an der Haupthütte auf dem alten Dachteil Sturmschäden festgestellt, das Blech wurde zum Teil angehoben und beschädigt, es blieb aber auf dem Dach. Eine Sanierung drängt sich somit auch für diesen Dachteil auf.

Es wurden Offerten zur Behebung der Schäden eingeholt, diese mit der Mobiliarversicherung besprochen und abgeklärt. Die Offerten betragen für die Dachsanierung insgesamt Fr. 30'200.- und für den Gerüstbau Fr. 15'000.- Gesamtkosten ca. Fr. 45'200.-

Diese Kosten werden von unserer Mobiliarversicherung übernommen.

Unser Plan besteht nun darin, mit den Arbeiten in der Kalenderwoche 34 / 35 zu beginnen, so verbleibt uns genügend Zeit die Reparatur noch vor Saisonende fertig zu stellen. Weiter hinaus schieben dürfen und wollen wir es nicht, schliesslich finden die Arbeiten im Hochgebirge statt und da kann das Wetter Spielverderber spielen. Damit nehmen wir auch so weit möglich Rücksicht auf unsere Gäste und stören diese nicht während der Hochsaison.

Nun hoffen wir, dass wir bis zum Herbst den Schaden vollständig beheben können.

Ein Dankeschön an alle, die nach der Feststellung des Schadens unkompliziert und prompt mitgeholfen haben, weiteren Schaden zu verhindern.

Freundliche Grüsse

Christian Karlen
Hüttenchef Almagell

GENIESSEN SIE DIE AUSSICHT WIR BERATEN MIT WEITSICHT



Bergsport ist eine lebenslange Leidenschaft.

Alles, was Sie brauchen, finden Sie bei Bächli Bergsport:
Die grösste Auswahl von Bergsportartikeln in der Schweiz,
sportliche Beratung, wegweisenden Service und faire Preise.

HAUPTGESCHÄFT

Gewerbestrasse 6
3600 Thun
Tel. 033 225 55 10
thun@baechli-bergsport.ch

ONLINESHOP

www.baechli-bergsport.ch



BÄCHLI
BERGSPORT

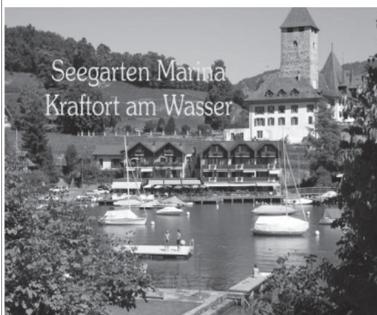




HOTEL
RESTAURANT
SEEGARTEN MARINA
SPIEZ

info@seegarten-marina.ch / www.seegarten-marina.ch

Besitzer Fam M.+M.Beutler
Direktion Fam. E.&R. Fuhrer
Schachenstrasse 3
CH-3700 Spiez am Thunersee
Tel: +41/33/ 655 67 67
Fax: +41/33/ 655 67 65



- Komfortables 3*** Haus direkt an der schönsten Bucht Europas.
- Zimmer & Appartements mit viel Komfort
- Wunderbare Garten-Terrasse zum verweilen und geniessen.
- Eigene Bootsanlegeplätze
- Große Auswahl erlesener Tellergericht und
- à-la carte - Spezialitäten
- Durchgehend warme Küche von 11.30 Uhr bis 22.30 Uhr
- Interessante Weinkarte
- Jeden Tag ab 16.00 - 23.00 Uhr frische Pizza
- idealer Ausgangspunkt für viele Ausflüge
- romantische Spaziergänge entlang der Bucht unweit der Schiffstation (Kursschiff)
- Pizzeria al Porto
- Piraten- Bar
- Restaurant mit mediterraner Küche und Fischspezialitäten

Herzlich willkommen heissen Sie
Familie M. Beutler Propr.
Familie E. & R. Fuhrer Dir.

BERG SPORT

www.zuercher-sport.ch

neukomm seit 1895

Bodenbeläge • Sportartikel

Neukomm Wimmis GmbH
Bahnhofstrasse 18, 3752 Wimmis,
Telefon 033 657 16 93
www.neukomm-wimmis.ch

11111

Nächste Touren Senioren

Senioren und Senioren PLUS (max 3 Stunden)

Tourenprogramm 2018			Senioren	Senioren PLUS	
Datum	Kat.	Ziel		Tourenleiter/in	Telefon - Nr.
Mi 08. Aug.	BW	Hochie		G. Steigmeier	033 535 64 83
Do 16. Aug.	BW	Täsch - Zermatt (Europaweg)		Erika Bieri	033 345 17 09
21-23. Aug.	BW	Vom Bleniotal zur Medelhütte		Hans Künzi	033 654 25 05
Do 30. Aug.	W	Brienz - Oberried		M. Buchschacher	033 657 22 67
03.-05. Sept.	BW	Saflichpass-Chriegalppass, Geisspfad		Urs Hofer	033 654 45 51
Do 13. Sept.	W	Guttannen - Innertkirchen		Hans Künzi	033 654 25 05
Mi. 19. Sept.	BW	Bällenhöchst		Franz Weibel	033 654 74 04
Do 27. Sept.	BW	Rund ums Wirihore		Willi Rufener	033 223 56 60
Mi 03. Okt.	BW	Golderehore		Hedi Wittwer	079 263 08 75
Do 11. Okt.	W	Belalp, Suone Nessjeri		Hedi Wittwer	079 263 08 75
Mi 17. Okt.	W	Lenk Lauenen		Werner Lehmann	033 654 21 61
Do 25. Okt.	BW	Ausserberg - Baltschiedertal - Eggerberg		Fritz Schneiter	033 437 55 40
Mi 31. Okt.	BW	Niesensteine		Hofer/Hintermeister	033 654 45 51
Do 08. Nov.	W	Kirchdorf - Belpberg - Münsingen		Mario Vassalli	033 654 63 14
Mi 14. Nov.	W/V	Wanderung mit Jass		HP. Zurbrügg	033 654 38 85
Do 22. Nov.	W	Von der Kander an die Simme		Werner Lehmann	033 654 21 61
Mi 28. Nov.	W	Aeschi-Greberegg-Suld		Paul Wittwer	033 654 28 49
Do 06. Dez.	W	Chlousenwanderung		H. R. Schneiter	033 654 65 16
Mi 12. Dez.	A / S	LVS Ausbildung		Urs Hofer	033 654 45 51
Mi 19. Dez.	W / V	Jahresabschluss / Fondue		Urs Hofer	033 654 45 51



LANZ AG 3700 SPIEZ DIE BAUUNTERNEHMUNG

Wir bauen, renovieren und sanieren für Sie, zuverlässig und termingerecht mit individueller Beratung. Rufen Sie uns an!



033 655 52 52

<http://www.LanzAG.ch>



Glitschbachstrasse 61
3661 Uetendorf
Telefon 033 335 51 61
Natal 079 472 43 83
sahatec@bluewin.ch

Walter Zimmermann

Voll auf Touren ■ **claro**
mit Proviant
aus dem Fairen Handel!

FAIR TRADE

Wält-Lade Spiez

Oberlandstr. 27, 3700 Spiez, Tel. 033 654 78 20



mehr Leistung für Ihre Haustechnik



Simmentalstrasse 33 | 3700 Spiez



Herzlich willkommen
vor und nach dem Besuch
der Almagellerhütte

Familie Anthamatten & Breuer, Hotel Kristall-Saphir AG
CH-3905 Saas-Almagell Telefon 027 958 17 00 www.kristall.ch

Tourenprogramm Sommer - Herbst 2018

Bitte beachten:

Mit einer Tourenanmeldung erklärt sich jeder automatisch einverstanden, dass Fotos dieser Tour auf unserer Homepage erscheinen dürfen.

Tour/Ziel:	Oberaletschgebiet mit Aletschhorn
Datum:	von 02.08.2018 bis 05.08.2018
Tourenleiter:	Tinu Bischoff
Art:	Kombiniert
Schwierigkeit:	ziemlich schwierig
Tourenbeschreibung:	Das Oberaletschgebiet bietet sehr viele Tourenmöglichkeiten man findet für alle Anforderungen den richtigen Anstieg zum Gipfel! Die Oberaletsch-Hütte ist schön eingebettet mitten im imposanten Kessel am Fusse, vom sehr schönen Klettergrat des Gross Fusshorns. Die Krönung dieser Tourentage ist sicher die Besteigung des Aletschhorn. Weiter Touren werden wir miteinander bestimmen und unternehmen. Freue mich auf eure Anmeldung, gebe gerne Auskunft nur Nachfragen kostet nichts!
Min. Teilnehmer:	2
Max. Teilnehmer:	6
Max. Unkostenbeitrag für Tourenleiter pro Teilnehmer:	40.00 CHF
Spez. Ausrüstung:	Kletterausrüstung komplett, Pickel, Steigeisen, Stirnlampe. Weiteres und Seile werden nach Anmeldung aufgeteilt. Gutes schönes Wetter, mit viel guter Laune, sich 6-12Std. in schöner Bergwelt zu bewegen.
Treffpunkt:	Spiez, Schaltherhalle um 08:00 Uhr
Anmeldung:	bis 26.07.2018, Telefon: 041 820 60 20 Mobile: 079 707 76 40 E-Mail: tinu.bischoff@bluewin.ch



Bäckerei
Konditorei
Tea-Room

Delphin

3700 Spiezwiler
Tel. 033 654 15 55

*Für den kleinen und den grossen
Hunger eine köstliche Pizza*

Probieren Sie einmal auch Take away

Geschäft
Oberlandstr. 20
Tel. 033 654 15 55

Geschäft
Dorfstr. 5, 3705 Aeschi
Tel. 033 654 18 06

Fam. Felder und Mitunternehmer-/Innen



Modern – chic – gepflegt **Coiffeur Billy**

Nicht jeder Mann kann aussehen wie James Dean,
doch mein Geschäft verlassen Sie attraktiv, mit der viel-
versprechenden Frisur für Sie!

- Pfiffige Kurzhaarschnitte
- Sportliche Frisuren
- Individuelles Hairdressing
- Dauerwellen für jeden Haartyp...

bei ihrem eidg. dipl. Coiffeur Peter Müller
Bahnhofunterführung, 3700 Spiez

Nicht jeder Mann kann ausssehen wie James Dean,
doch mein Geschäft verlassen Sie attraktiv, mit der viel-
versprechenden Frisur für Sie!
● Pfiffige Kurzhaarschnitte ● Sportliche Frisuren
● Individuelles Hairdressing ● Dauerwellen für jeden
Haartyp...
bei ihrem eidg. dipl. Coiffeur Peter Müller
Bahnhofunterführung, 3700 Spiez

Coiffeur Billy
Modern – chic – gepflegt



Graf Eric AG

■ Bodenbeläge ■ Polstermöbel
■ Vorhänge ■ Bettwaren

Thunstrasse 4a
3700 Spiez

Tel. 033 654 15 25
www.bodenleger.ch

Tour/Ziel: Helsenhorn 3272
Datum: von 11.08.2018 bis 12.08.2018
Tourenleiter: Christian Karlen
Art: Kombiniert
Schwierigkeit: wenig schwierig
Tourenbeschreibung: Ausgangspunkt: Heiligkreuz Binntal
1. Tag Anreise bis Binn, Fussmarsch bis Heiligkreuz, 2 Std. 6.5 Km
2. Tag Helsenhorn, 1800 Hd, 6 Std. Am 2. Tag lange Tour ab Heiligkreuz, Rückweg ab Heiligkreuz mit Taxi. Anreise mit ÖV
Min. Teilnehmer: 2
Max. Teilnehmer: 6
Max. Unkostenbeitrag für Tourenleiter pro Teilnehmer: 10.00 CHF
Spez. Ausrüstung: Wird bei der Anmeldung bekannt gegeben
Treffpunkt: Schalterhalle Spiez um 10:20 Uhr
Anmeldung: bis 21.07.2018, Telefon: 033 650 97 74
Mobile: 079 352 91 37
E-Mail: chris.co@bluewin.ch

Datum: 19.08.2018
Tourenleiter: Aschi und Joli Burri
Art: Klettern
Schwierigkeit: wenig schwierig
Tourenbeschreibung: Alpine Klettertour im Diemtigtal. Ein Grat im 3. Grad (Schlüsselstelle 4). Mit zu und Abstieg darf man bereits von einer richtigen Tagestour sprechen.
Max. Teilnehmer: 8
Max. Unkostenbeitrag für Tourenleiter pro Teilnehmer: keine
Spez. Ausrüstung: Kletterausrüstung nach Absprache und Helm.
Treffpunkt: Bahnhof Spiez nach Ansage
Anmeldung: bis 16.08.2018, Mobile: 079 365 39 88
E-Mail: jolanda.burri@solnet.ch

Erfolg lässt sich "Steuern"

Ihr Partner für alle Treuhandfragen:

- Steuererklärungen
- Buchhaltung
- Steuerberatung
- Nachfolgeregelung
- Unternehmensberatung
- Finanzplanung
- Versicherungsberatung
- Schätzungen
- EDV-Unterstützung
- günstige & benutzerfreundliche Software

Berner Oberland
KMU
TREUHAND

AGRO
TREUHAND
Berner Oberland

Gerne helfen wir Ihnen beim "Steuern"!

Kontaktieren Sie unsere ausgewiesenen Fachleute, z.B.

Georg Lurf, Treuhand Berner Oberland, Hofstatt 2a, 3702 Hondrich

info@treuhand-beo.ch / www.treuhand-beo.ch

Die persönliche
Buchhandlung im
Berner Oberland
immer mit
dem aktuellen
Sortiment!



BÜCHER
PERRON

Oberlandstrasse 2 | 3700 Spiez
Telefon 033 655 81 62
www.buecherperron.ch



Tour/Ziel: Plaisirklettern
Datum: 26.08.2018
Tourenleiter: Urs Lobsiger
Art: Klettern
Schwierigkeit: wenig schwierig
Tourenbeschreibung: Plaisirklettern im Susten oder Grimselgebiet.
Max. Unkostenbeitrag für Tourenleiter pro Teilnehmer: keine
Treffpunkt: Nach Ansage
Anmeldung: bis 19.08.2018, Telefon: 033 650 94 87
 Mobile: 078 742 56 85
 E-Mail: lobsiger.urs@bluewin.ch

Tour/Ziel: Kletter-Weekend Melchsee-Frutt ganze Sektion
Datum: von 01.09.2018 bis 02.09.2018
Tourenleiter: Tinu Bischoff
Art: Klettern
Schwierigkeit: leicht
Tourenbeschreibung: Kletter-Wochenende mit allen Altersstufen. Weekend Melchsee-Frutt Klettereldorado Bonistock, mit seiner Südlichen Ausrichtung bietet über 120 Routen in allen Schwierigkeitsgraden. Es sind Routen für Kinder ... Anfänger ... bis Top Kletterer 1 bis 2 Seillängen ... also für jeden etwas von jung bis zu den Senioren... !!! Freue mich auf jede Anmeldung...
Max. Unkostenbeitrag für Tourenleiter pro Teilnehmer: keine
Spez. Ausrüstung: Sportkletter-Ausrüstung, genügend zu Trinken, Seil (60m oder Doppelseil) Kleidung; wir Klettern auf 1900m (Bei Sonne sehr heiss, bewölkt od. Wind kann`s frisch sein.) zusätzlich Schlafsack
Treffpunkt: Info-Center Spiez um 07:00 Uhr
Anmeldung: bis 28.08.2018, Telefon: 041 820 60 20
 Mobile: 079 707 76 40
 E-Mail: tinu.bischoff@bluewin.ch

Tourismus-, Personal-, Gruppenunterkünfte



Matratzen
Matras
Matratzen



nach Mass

- Schaumstoff-Matratzen
- Matratzen-Überzüge
- Bettwaren für den Objektbereich

T 062 758 35 66

F 062 758 35 67

www.artlux.ch

info@artlux.ch

2 gelungene Vereinsanlässe.

19 neue Mitglieder.

Eine Bank.



BEKB | BCBE

Für ds Låbe.



SSIV
ASMFA
APSLI

Urs Pfister
Heizung / Sanitär AG

Niederdorfstr. 4
3703 Aeschi
Tel. 033 654 75 66
Fax 033 654 80 67



Wein - Bier - Mineralwasser - Softdrinks

TRACHSEL
Getränke

Frutigland - Spiez

Bringt Trinkgenuss ins Haus!

www.trachsel-getraenke.ch - Telefon 033 671 19 74

brun-elektro.ch

Starkstrom • Haushaltsapparate • Telecom • TV • HiFi

Seestrasse 17
3700 Spiez

033 655 01 88
info@brun-elektro.ch

Tour/Ziel:	Kletterweekend in den Engelhörner
Datum:	22.09.2018 bis 23.09.2018
Tourenleiter:	Tinu Bischoff
Art:	Klettern
Schwierigkeit:	ziemlich schwierig
Tourenbeschreibung:	Bizarr + beeindruckend sehen sie aus, die Engelhörner, vom Tal aus gesehen! Nun besuchen wir mal dieses Gebiet mit Kletterausrüstung bewaffnet. So steht's im Plaisir West. Wir können sehr imposante Mehrseillängen routen Grate oder Überschreitungen in dieser wilden Gegend erklettern und besteigen! Wenn's euer Interesse geweckt!? ... Anmelden, werde die Klettereien Routen, dem Können der Teilnehmer anpassen.
Min. Teilnehmer:	2
Max. Teilnehmer:	6
Max. Unkostenbeitrag für Tourenleiter pro Teilnehmer:	15.00 CHF
Spez. Ausrüstung:	Komplette Kletterausrüstung Verpflegung, Bekleidung. Herbst wir bewegen uns zwischen 2000 - 2600m auf der Sonnenseite oder abgedreht...! Ev. spez. Ausrüstungsmaterial bei Anmeldung.
Treffpunkt:	Info-Center Spiez um 06.30 Uhr
Anmeldung:	bis 17.09.2018, Telefon: 041 820 60 20 Mobile: 079 707 76 40 E-Mail: tinu.bischoff@bluewin.ch

Tour/Ziel:	Klettersteig Moléson 2002
Datum:	09.09.2018
Tourenleiter:	Christian Karlen
Art:	Klettern
Schwierigkeit:	ziemlich schwierig
Tourenbeschreibung:	Ausgangspunkt: Moléson sur Gruyères 1107 Anreise mit PW, 111 Km. Zeit 1.30h Ausgangspunkt: Plan-Francey Route: Piller HD 520, Zeit 3-3 1/2 Std. Abstieg Seilbahn, oder zu Fuss



ELEKTRO ZURBRÜGG AG

HAUSGERÄTE TELEMATIK

3702 HONDRICH

Tel. 033 655 30 30 Fax 033 655 30 33

info@elektro-zurbruegg.ch www.elektro-zurbruegg.ch

Auch Ihr Hausgeräte-Service

Blomberg
Innovations you need

 **Electrolux** **LIEBHERR** **STIEBEL ELTRON**

STÖRI MANTEL



FORS



swisscom

EDV-Netzwerk, Telematik, Kabel TV, SAT-TV



H.U. Zurbrügg-Jenni
Senior-Chef & Haupt-Aktionär
Eidg. dipl. El. Inst.
Telematiker-Prüfung
Solarprofi-Prüfung



Hans Kunz
Chefmonteur
Eidg. dipl. El. Inst.
Telefon-Spezialist
Telematiker-Spezialist

Die SAC-ler für SAC-ler!

Min. Teilnehmer: 2
Max. Teilnehmer: 6
Max. Unkostenbeitrag für Tourenleiter pro Teilnehmer: keine
Spez. Ausrüstung: Klettersteigset, oder Gstättli mit 2 Schlingen und Karabiner, Helm, Handschuhe. Spezielles wird bei der Anmeldung bekannt gegeben.
Treffpunkt: Spiez, Info Center um 07:05 Uhr
Anmeldung: bis 06.09.2018, Telefon: 033 650 97 74
Mobile: 079 352 91 37
E-Mail: chris.co@bluewin.ch

Tour/Ziel: Vanil Noir 2389
Datum: 07.10.2018
Tourenleiter: Christian Karlen
Art: Wandern
Schwierigkeit: ziemlich schwierig
Tourenbeschreibung: Ausgangspunkt: Grandvillard Parkplatz Bounavaux 1250
Anreise mit PW, 70 Km, 1.25h Route: Vom Parkplatz Les Baudes/Bounavaux (1285) in etwa einer halben Stunde zur Bounavaux-Hütte (1620). Von dort zum Bounavalette-Sattel (1750) und nach rechts in die Roches Pourries-Flanke, die steil zum Punkt 2236 hinaufführt. Ab diesem Sattel alles dem schönen Gratstück folgen und den mit Ketten gesicherten sehr steilen Südhang unterhalb des Gipfels queren. Dieser Weg führt auf einen Sattel. Von hier unschwierig zum Gipfel (rund 2 Stunden von der Hütte). HD 1139, Zeit 4 1/2 - 5 Std.
Min. Teilnehmer: 2
Max. Teilnehmer: 8
Max. Unkostenbeitrag für Tourenleiter pro Teilnehmer: keine
Spez. Ausrüstung: Gutes Schuhwerk mit griffigem Profil (Vibram) Näheres wird bei der Anmeldung bekannt gegeben
Treffpunkt: Spiez, Info Center um 07:05 Uhr
Anmeldung: bis 03.10.2018, Telefon: 033 650 97 74
Mobile: 079 352 91 37
E-Mail: chris.co@bluewin.ch



LENGACHER
FLEISCHFACHGESCHÄFT
TEL 033 654 23 47
3703 Aeschi

Ausgezeichnet für Fleisch und mehr.
Ihr Party-Service in der Region

Kreuz Walliserstube

Gasthof Kreuz Krattigen
Francisco (Chico) Gil Domingues
Spiezstrasse 1, 3704 Krattigen, Tel. Nr. 033 654 16 47
E-Mail: info@kreuz-krattigen.ch
www.kreuz-krattigen.ch



Herzlich willkommen bei uns im Restaurant Kreuz Krattigen

Lassen Sie sich verwöhnen bei einem gutbürgerlichen Essen, Ross Spezialität oder im Winter unseren bewährten «Sure Mocke». Wunderschöne Aussicht auf den Thunersee und die Landschaft. Kinderspielecke vorhanden.

Unsere Lokalitäten sind ideal für **Familien-Anlässe, Konfirmationen, Geburtstage, Firmen-Essen, Hochzeiten, Taufen** u.v.a. bis zu 40 Personen.

Sonntag durchgehend warme Küche ab 11.45 Uhr bis 20.30Uhr

Niesen – der Ausflugsberg mit grossartigem Panorama



Ob Wanderung, Sonntagsbrunch oder Abendfahrt – ein Ausflug auf den Niesen und der Besuch des Berghauses Niesen Kulm mit seinem Glaspavillon sind einfach unvergesslich.

Niesenbahn AG

3711 Mülönen www.niesen.ch
Tel. 033 676 77 11 info@niesen.ch

swiss pyramid 

NIESEN

Tour/Ziel: Holzete Winteregg
Datum: von 13.10.2018 bis 14.10.2018
Tourenleiter: Bettina Lobsiger
Art: Kombiniert
Schwierigkeit: leicht
Tourenbeschreibung: In der Winteregg wird geholt und die Hütte für den Winter bereit gemacht. Am Abend lassen wir den Tag bei gutem Essen und Geselligkeit ausklingen. Alle Mitglieder der Sektion sind herzlich eingeladen. Am Sonntag wird unter der Leitung von Martin Bischoff eine Kletter- oder Hochtour je nach Teilnehmer und Witterung durchgeführt.
Max. Teilnehmer: 32
Max. Unkostenbeitrag für Tourenleiter pro Teilnehmer: keine
Spez. Ausrüstung: 1 Beutel Suppe und Wurst für das feine Holzerzmittag, Morgenessen. Bergausrüstung wird bei der Anmeldung bekannt gegeben.
Treffpunkt: Winteregg hütte Sunnbüel um 08:30 Uhr
Anmeldung: bis 07.10.2018, Telefon: 033 650 94 87
Mobile: 078 818 72 12
E-Mail: lobsiger.bettina@bluewin.ch

Tour/Ziel: Klettertour mit Jugend nach Ansage
Datum: 28.10.2018
Tourenleiter: Tinu Bischoff
Art: Klettern
Schwierigkeit: ziemlich schwierig
Tourenbeschreibung: Klettertag nach Verhältnissen und Wetter ... Temp. und Teilnehmer im Berner Oberland / Obwalden oder Jura
Min. Teilnehmer: 3
Max. Teilnehmer: 12
Max. Unkostenbeitrag für Tourenleiter pro Teilnehmer: keine

Sektion Niesen
Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



garantiert sicherer

Ihr Partner für
zertifizierte Einbruchschutzfenster

wenger fenster

Telefon 033 359 82 82
www.wenger-fenster.ch



„Wandern ist eine Tätigkeit der Beine
und ein Zustand der Seele.“

Raiffeisenbank Thunersee
Geschäftsstellen in Thun, Spiez,
Uetendorf und Heimberg
www.raiffeisen.ch/thunersee

RAIFFEISEN
THUNERSEE 

Spez. Ausrüstung: Kletterausrüstung & Verpflegung «Sonnenstrahlen» sonst keine ... gute Laune...!

Treffpunkt: Info-Center Spiez um 08:30 Uhr

Anmeldung: bis 25.10.2018, Telefon: 041 820 60 20
Mobile: 079 707 76 40
E-Mail: tinu.bischoff@bluewin.ch

Tour/Ziel: Winteregg, Glühwein

Datum: 10.11.2018

Tourenleiter: Christian Karlen

Art: Wandern

Schwierigkeit: leicht

Tourenbeschreibung: Es würde mich freuen in diesem Jahr im November viele SACler zum Glühwein und Hobelkäse auf Winteregg begrüßen zu dürfen. Bei Sonnenschein, Regen, oder Schnee, ein Glühwein steht für alle bereit. Die Sunnbüelbahn ist eingestellt, Anmarsch zu Fuss, mit Ski, Bike, Schneeschuhen, oder... „Bei Hobelkäse, Brot und Wein, will doch Jeder dabei sein“

Min. Teilnehmer: 4

Max. Teilnehmer: 35

Max. Unkostenbeitrag für Tourenleiter pro Teilnehmer: keine

Spez. Ausrüstung: Wetterfeste Wanderausrüstung für kalte Tage.

Treffpunkt: Winteregg, Sunnbüel um 11:00 Uhr

Anmeldung: bis 08.11.2018, Telefon: 033 650 97 74
Mobile: 079 352 91 37
E-Mail: chris.co@bluewin.ch



LUFTSEILBAHN
Kandersteg
SUNNBÜEL

1936 m ü. M.

GEMMIPASS

neukomm seit 1895

Bodenbeläge • Sportartikel

Neukomm Wimmis GmbH
Bahnhofstrasse 18, 3752 Wimmis,
Telefon 033 657 16 93
www.neukomm-wimmis.ch



Monte Moro

Hotel und Restaurant • 3905 Saas-Almagell

Wir laden Sie ein, als Gäste zu kommen und als Freunde wiederzukehren.

Annette Andenmatten und Team

Telefon 027 957 10 12 e-mail: info@monte-moro.ch

Datum: 30.11.2018
Tour / Ziel: Schlusshöck
Tourenleiter: Madlen und Niklaus Stalder
Tourenbeschreibung: Gemütlicher Schlusshöck mit Fotos und Erinnerungen an gemeinsam erlebte Touren und feines Abendessen. Ort wird nach Anmeldung bekannt gegeben.
Spez. Ausrüstung: Fotos von SAC Touren aus dem vergangenen Jahr!!! Wer möchte darf etwas zum Dessertbuffet beitragen (bitte bei Anmeldung bekannt geben). Gute Laune.
Treffpunkt: ab 18:00 Uhr
Anmeldung: bis 28.11.2018, Telefon: 076 332 28 84 / 076 574 28 84
E-Mail: touren@sac-niesen.ch

Datum: 8.12.2018
Tour / Ziel: LVS Training mit Jugend
Tourenleiter: Martig Jürg
Art: Skitour
Schwierigkeit: leicht
Tourenbeschreibung: Auffrischen und anwenden der LVS die man im Winter mit sich herum trägt. Ort: je nach Wetter und Verhältnissen Für Tourenleiter gilt dieser Anlass als Weiterbildung.
Snowboard: geeignet
Spez. Ausrüstung: Jeder sein LVS (dasjenige, das er im Winter auch immer dabei hat)
Treffpunkt: nach Ansage Tourenleiter
Anmeldung: bis 6.12.2017, Mobile: 079 347 37 28
E-Mail: jugend@sac-niesen.ch

Skitourenwoche Aktive Nösslach, Wipptal am Brenner (A)

Sonntag, 25. Februar - Samstag, 03. März 2018

Teilnehmerliste: Bergführer/Organisator: Jürg Martig

Robi Berger, Kurt Binggeli, Kathrin Burkhard,
Martin Dähler, Therese Dähler, Chrigu Karlen,
Claudine Kehrli, Ueli Lehnherr, Hansruedi Schneiter,
Georg Steigmeier, Franz Weibel, Paul Wittwer und
Peter Zurbrügg

Anreise

Nachdem am Sonntagmorgen, 25. Februar 2018 nach einer ersten Einsammeltour Hondrich – Spiezwiler – Spiez um 08.30 Uhr auch noch der „Schreiberling“ vom Zug abgeholt war, konnte die Tourenwoche der Aktiven „Nieseler“ 2018 starten.

Mit vollbepacktem Bus und Anhänger führte die Reise vorwiegend auf Autobahnen via Bern – Zürich – Feldkirch (A) – Arlberg-Tunnel – Innsbruck weiter über die Brenner-Autobahn zu unserem Bestimmungsort Nösslach am Brenner. Ein Kaffeehalt kurz nach Zürich oder ein Halt zum Mittagessen kurz nach Imst (A) in Autobahnrestaurants gehörten natürlich dazu.

Um 16.00 Uhr sind wir beim Hotel Humlerhof in der Nähe von Nösslach im Wipptal angekommen. Nösslach ist ein Ortsteil der Gemeinde Gries am Brenner. Auffallend war, wie viel Schnee in Nösslach auf rund 1'200 m Ende Februar noch lag.

Standort und Unterkunft

Zum ***-Hotel Humlerhof gehört auch ein Bauernhof und sogar eine Kapelle aus dem Jahre 1700. Erstmals erwähnt wird der Humlerhof im Jahre 1663. Seit dem Jahre 1843 wird der Bauernhof auch als Gastwirtschaft geführt. 1979 wurde der Hotelbetrieb im neu erbauten Haus eröffnet. Der Bauernhof wurde dann später 1993 neu errichtet.

Bei der Wirtfamilie Kirchmair durften wir wiederum viel Gastfreundlichkeit und eine ausgezeichnete Küche erleben. Wir genossen jeweils ein feines 4-Gang-Abendessen (vorab immer ein Salatbuffet) und auch immer ein reichhaltiges Frühstücksbuffet. Und das fröhliche Lachen der Frau Wirtin liegt wohl noch allen Teilnehmern/innen in den Ohren.

Touren, Gipfel, Schneeverhältnisse und Wetter

In den verschiedenen Seitentälern nördlich des Brennerpasses bieten sich unzählige und herrliche Skiberge an, mit meist moderatem Anspruch. Während sich auf der Brenner-Autobahn ein enormer Verkehr auf der Nord-Süd-Achse wälzt, genießt man rechts und links davon in den Dörfern und Tälern doch Ruhe und Natur pur.

Die diesjährige Tourenwoche war geprägt von der enormen Kälte, die sich in der letzten Februarwoche über ganz Europa breitgemacht hat. Die „Russen-Peitsche“ hatte uns als Touren-gruppe und vor allem auch unseren Bus in der ersten Wochenhälfte ebenfalls fest im Griff.

Trotz Kälte sind die Wetterverhältnisse über die ganze Woche gesehen doch recht gut ausgefallen. Wir konnten alle Tage eine Tour unternehmen und durften doch einige sonnige Stunden erleben. Sitzpausen auf dem Gipfel gab es wegen der Kälte und dem Wind dieses Jahr indes eher weniger....

Weil es längere Zeit nicht mehr geschneit hatte, waren die Hänge teilweise doch recht verfahren, aber Bergführer Jürg Martig schaffte es immer wieder, doch noch einige schöne Pulverschnee-Hänge zu finden.

Unsere Tourenwoche der Reihe nach:

Für die erste Tour am **Montag** nahmen wir uns den **Grubenkopf im Obernbergtal (2'337 m.ü.M)** vor. Mit dem Bus fuhren wir nach Obernberg bis zu einem Parkplatz am Ende der Fahrstrasse.

Der Aufstieg folgte zuerst über eine Forststrasse, bis wir über die Oberreins-alm zum Obernberger See gelangten. Bis dahin noch durch Wald geschützt, ging es von nun an über eher offenes Gelände und ein paar Steilstufen weiter Richtung Grubenjoch (2'196 m). Die anfängliche Sonne wurde immer mehr durch Schleierwolken bedeckt, bis es ganz bewölkt war. Zu der Kälte von ca. -20°C gesellte sich immer mehr auch ein zügiger Wind dazu, welcher auf dem Grubenjoch (Pass) zu einem sehr kräftigen Nordwind von 60 km/h und mehr anstieg. Der Wind liess die Temperatur von -20°C als gefühlte -35°C daherkommen. An ein Weitergehen auf den Grubenkopf war bei diesen Bedingungen nicht mehr zu denken, und so haben wir die Tour sofort abgebrochen.

Im Schnellzugstempo und windgepeitscht haben wir uns für die Abfahrt umgerüstet, und allen wurde wieder einmal klar, wie wichtig entsprechende Kleidung bis hin zum Gesichtsschutz werden kann, um bei solchen Verhältnissen nicht schon nach kurzer Zeit leichte Erfrierungen einzufangen.

Die Abfahrt stellte wegen dem Windharst doch gewissen Anforderungen. Kam hinzu, dass es eine beliebte Skitour ist und die Hänge deshalb ziemlich verfahren waren, auch weil es schon lange nicht mehr geschneit hatte.

Wohlbehalten und auch schon wieder aufgewärmt zurück in Obernberg, sind wir in Almi's Berghotel eingekehrt.

Am **Dienstag** war es für den Kleinbus definitiv zu kalt und er ist nicht mehr angesprungen. Deshalb entschied sich Jürg für eine Tour direkt ab dem Hotel auf das **Nösslacher Joch (2'231 m)**. Zuerst ging es vorbei an verschiedenen Bauernhöfen und sozusagen „querwaldein“, bis man auf der Höhe des Gschnitzernbaches auf die Aufstiegsspur zur Nösslacherhütte (1'607 m) – eine bewirtschaftete Alm – gelangte. Weiter ging es durch lichten Lärchenwald aufwärts, und oberhalb der Waldgrenze gelangten wir über weite Hänge und liebliches Gelände auf den Gipfel.

Je näher wir dem Gipfel kamen, umso sonniger wurde es. Es war zwar kalt, aber ohne Wind war es auf dem Gipfel schon fast angenehm. Rechts unterhalb des Nösslacher Jochs liegt das Skigebiet der Bergeralm Steinach, über deren Pisten wir dann auch abgefahren sind. Im Panorama-Restaurant Bergeralm bei der Talstation der Kombi-Bahn „Hoher Turm“ sind wir eingekehrt.

Gestärkt machten wir uns auf die letzte Etappe, wo zuerst mit ein paar kräftigen Stockstössen und Skatingschritten um Speicherseen und Skipisten herum die Rodelbahn erreicht werden musste, auf welcher durch den Wald direkt zum Hotel abgefahren werden konnte.

Eine alles in allem sehr gelungene Tour direkt ab dem Hotel.

Sehr schönes Wetter am **Mittwochmorgen**, aber die Temperaturanzeige beim Hotel-Parkplatz zeigte um 08.30 Uhr immer noch -20 °. Die Batterie des Kleinbusses hatte den Geist definitiv aufgegeben, und der Pannendienst musste geholt werden. Der Pannendienst brachte den Bus mit einem Power-Pack immerhin zum Laufen, aber an eine Fahrt in ein Tourengebiet mit entladener Batterie war nicht zu denken.

Und so fuhr man in die Werkstatt nach Steinach, und bis die Batterie endlich ausgewechselt werden konnte – es hatten an diesem Morgen noch etliche andere Fahrzeuge ihre Probleme – nahm die Tourengruppe in voller Skimonitur für eine Weile erstmal Platz im Steinacher Café am Platzl.

Um 11.40 Uhr konnte in Padaun doch noch gestartet werden für auf die **Vennspitze (2'390 m) / Padauner Berg (2'330 m)**.

Auch hier ging es zuerst bequem über eine Rodelbahn aufwärts, bis das Gelände oberhalb der Waldgrenze zu weiten Hängen und Steilstufen wechselte. Ein richtig schönes Skitourenengelände. Drei Mitglieder der Gruppe nahmen die Vennspitze in einem direkten Anstieg unter die Felle, während die restliche Tourengruppe die Einsattelung zwischen Vennspitze und Padauner Berg anvisierte. Nach dem Skidepot gelangte man zu Fuss über einen Aufschwung auf den breiten Gipfelrücken des Padauner Berges, mit einer wunderbaren Rundschau. Zurück von der Vennspitze machten die 3 Unentwegten an einem weiteren Hang zusätzliche Höhenmeter. Gemäss ihrem Bericht wäre die Besteigung der Vennspitze mit einer grossen Gruppe wegen einer riesigen Wächte nicht ganz unproblematisch gewesen.

Auch wenn die Vennspitze und der Padauner Berg vielbegangene Skitourenberge sind, fanden sich in der Abfahrt immer noch unverfahrene Hänge.

Zurück in Padaun wurde im Berggasthaus Steckholzer eingekehrt, ein überaus heimeliger Familienbetrieb, wo auch Ferien auf dem Bauernhof angeboten werden.

Am **Donnerstag** stand das **Naviser Kreuzjöchl (2'536 m)** auf dem Programm, die längste Tour der Woche. Und erstmals zeigte das Thermometer mit nur noch -8°C ein gewisses Erbarmen. Mit einer neuen Batterie startete der Bus natürlich auch problemlos, und so fuhr man nach Navis, zum Parkplatz der dortigen Rodelbahn.

Eine Besonderheit im Tirol ist an dieser Stelle erwähnenswert: Verschiedenorts, wo keine Forststrassen durch den Wald führen, oder wo man die Tourenfahrer von den Rodelbahnen entflechten will, wurden Schneisen in den Wald geschlagen, wo die Tourenfahrer bequem hochsteigen können. Was auf den ersten Blick fast wie Frevel an der Natur anmutet, entpuppt sich beim näheren Hinschauen durchaus als sinnvoll. So werden die Tourenfahrer gelenkt, und diese fahren dann eben auch nur auf diesen Schneisen wieder ab, was dem Wildtierschutz nur dienlich ist.

Die Tourenfahrer sind als wichtiges touristisches Standbein erkannt, und die Schneisen können von den Bauern als Weidefläche genutzt oder für Beiträge angegeben werden. Natürlich mutieren diese Schneisen – wie bei den Forststrassen – zu richtigen Ski- und Buckelpisten, weil alle dort abfahren, aber das tut dem Spass keinerlei Abbruch.

Von Navis aus sind wir auf einer solchen Waldschneise zur Naviser Hütte hochgestiegen, wo wir auch eingekehrt sind. Die Naviser Hütte ist im Winter nur zu Fuss über die Rodelbahn oder eben mit Tourenskiern erreichbar, und so sind Gäste immer willkommen. Zur Hütte gehören auch 4 freilaufende Hängebauchschweine, und so wie die uns bei der Ankunft sofort in Beschlag genommen haben, wussten die wohl, dass Tourenfahrer auch immer etwas Fressbares im Rucksack haben.

Weiter ging es hinauf zur Stöcklalm (1'882 m), und etwas oberhalb sind wir rechts hinaus über eine Art Rampe auf das Weiricheck. Auf dessen Rücken steigen wir weiter auf eine weite Hochfläche und von da über einen Vorgipfel und den Grat zum Gipfelkreuz des Naviser Kreuzjöchels. Hier bot sich wegen der Föhnlage wiederum eine wunderbare Rundschau.

Die Abfahrtsvariante auf die Klammalm bot wunderbares Skigelände. Über traumhafte Hänge zogen wir unsere Spuren in den Schnee, begleitet von Sonnenschein.

Auf der Rückfahrt ins Hotel sind wir in Steinach eingekehrt.

Das Ziel am letzten Tourentag, am **Freitag**, war die **Gammerspitze (2'537 m)**. Die Fahrt mit dem Bus führte via St. Jodok über eine eher schmale Bergstrasse hinauf ins Schmirntal. Tourstart war der Parkplatz bei der Busstation Lorleswald. Von hier ging es erstmals auch wieder über eine Waldschneise, extra ausgeholzt für Tourengänger. Über freies Gelände und unter der Ultenspitze (2'179 m) hindurch sind wir weiter zum Windbichl hinaufgestiegen. Der Windbichl tat seinem Namen alle Ehre, weil über den dortigen Kamm zur Riepenspitze und weiter hinauf zur Gammerspitze wehte doch ein starker Föhn. Jedenfalls haben wir uns auf diesem Gipfel wiederum nicht allzu lange versäumt.

Bei der nordseitigen Abfahrt fanden sich noch sehr gute Verhältnisse mit Pulverschnee. Und unterwegs konnte dank gutem Wetter trotzdem eine weitere, in diesem Jahr eher seltene Sitzpause eingelegt werden, bevor es über Forststrassen und Abfahrtschneise zum Bus ging.

Eingekehrt wurde direkt beim Parkplatz in den Schmirner Stadl, eine gemütliche Beiz, die aber wohl als einzige im Tirol eben gerade keinen Kaiserschmarrn führt, auf den sich z.B. auch der „Schreiberling“ zum Abschluss der Tourenwoche gefreut hat....

Rückreise

Am Samstag, 03. März 2018, um 09.00 Uhr, war schon wieder die Rückreise angesagt. Die Rückfahrt führte über die gleiche Strecke, die uns auch schon an den Brenner geführt hat. Auf den Autobahnabschnitten zwischen St. Gallen – Zürich – Bern mussten wir uns wegen Staubbildung zwischenzeitlich etwas in Geduld üben. Gegen 16.00 Uhr erreichte man dann doch noch Bern, wo sich der „Schreiberling“ im Ostring als Erster von der Tourengruppe verabschiedet hat.

Und da war da noch.....

- (Veganer bitte nicht weiterlesen) die Silbentrennung, welche aus einer armen Sau in ihrem Schwein-Elendchen am ersten Abendessen doch noch ein feines Schweine-Lendchen hervor zauberte;
- die extra Portion Pommes Frites, die es gibt, wenn man die Pommes mit der Zuckerdose nachsalzen will.

Dank

Einmal mehr geht ein herzliches Dankeschön an Jürg Martig, einerseits für die Organisation der Tourenwoche, andererseits aber auch für seine verantwortungsvolle und umsichtige Leitung der Touren. Jürg gelingt es als erfahrener Bergführer immer wieder, mit Rücksicht auf die unterschiedlichen Bedürfnisse und Ansprüche der Tourengruppe tolle Touren zusammenzustellen, und last but not least, einen guten Riecher hat für schöne Abfahrtshänge. Wir freuen uns schon auf die Tourenwoche 2019 im bündnerischen Valsertal.

Peter Zurbrügg, Rüeggisberg

	<i>Tourenziel</i>	<i>Höhe ü.M.</i>	<i>Aufstieg ↗</i>	<i>Abfahrt ↘</i>	<i>Zeit</i>
Mo.	Start Obernberg (1'448 m) – Grubenjoch	2'196 m	790 m	790 m	4 Std. 25 Min.
Di.	Start Hotel Humlerhof, Nösslach (1'389 M) – Nösslacher Joch	2'231 m	850 m	890 m	5 Std. 15 Min.
Mi.	Start Padaun (1'597 m) – Venn-spitze / Padauner Berg	2'390 m / 2'330 m	790 m	790 m	3 Std. 45 Min.
Do.	Start Navis Rodelbahn (1'406 m) – Naviser Kreuzjöchl	2'536 m	1'178 m	1'178 m	6 Std. 10 Min.
Fr.	Start Schmirn PP Lorleswald (1'444 m) - Gammerspitze	2'537 m	1'093 m	1'093 m	4 Std. 50 Min.





Skitour Doldenhorn 5./6. Mai 2018 (Jugend)

Endlich, nach zwei Fehlversuchen infolge schlechtem Wetter und keinen Teilnehmern, sollte unser Plan einer Besteigung des Doldenhorns mit Skis gelingen.

Um 16.00 Uhr trafen wir, Tim Krauss, Tim Lüscher, Florian Lerf, Manuel Rösti und unser Leiter Jürg Martig uns in Kandersteg. Die Sonne heizte mächtig ein und der Entscheid ob wir die Skischuhe anziehen oder auf dem Rucksack tragen sollen fiel nicht leicht. Vollbepackt und nach einem Plädoyer von Jürg, dass der Kompromiss mit den schweren Schuhen an den Füßen doch besser sei, steigen wir Richtung Doldenhornhütte auf. Für die letzte halbe Stunde konnten wir dann noch auf die Tourenskis umsteigen und erreichten verschwitzt die Hütte. Dem schönen Wetter und den guten Bedingungen sei Dank, waren noch eine ganze Anzahl anderer Bergsteiger auf der Terrasse und später auch beim Nachtessen. Bald nach dem Dessert und einer Runde Jassen, packten wir den Rucksack für den nächtlichen Aufbruch und legten uns unter das kalte Duvet.

Aufstehen und frühstücken um 04.00 Uhr ist nicht jugendgerecht, dennoch machten wir gute Mine zum bösen Spiel, der sternenklare Himmel machte die ganze Sache erträglicher. Wir starteten als erste der etlichen Gruppen, wurden aber schon bald von einer schnellen Truppe, welche sogar in Kandersteg gestartet ist, überholt. Da die Temperatur nicht unter den Gefrierpunkt gefallen ist, war die Schneeoberfläche nicht gefroren und wir konnten ohne Harscheisen bis unters Couloir aufsteigen. Dort mussten wir die Ski's auf den Rucksack schnallen und zu Fuss durch die 45 Grad steile Schlüsselstelle aufsteigen. Oben angekommen, gab es in den ersten Sonnenstrahlen das zweite Frühstück und schon bald waren wir wieder unterwegs Richtung unserem Ziel. Die 1'800 HM ab der Hütte verlangen eine ordentliche Kondition und natürlich auch Durchhaltewille, welche wir aber zweifellos an den wunderschönen Tag legten. Dank dem schneereichen Winter, waren die Spalten sehr gut eingeschneit und bereiteten uns keine Mühe. Nach fünfteinhalb Stunden erreichten wir, nach einem Skidepot kurz vor dem Gipfel, das 3634m hohe Doldenhorn. Leider war die Fernsicht nicht sehr gut, so konnten wir das Panorama zum Teil nur etwas diffus erkennen. Dennoch erfüllte es uns alle mit Stolz, dass wir diesen tollen Skiberg, welcher von weitherum majestätisch in den Himmel ragt, bestiegen haben. Nach einer ausgedehnten Gipfelrast erreichten wir bald wieder das Skidepot und freuten uns auf die lange Abfahrt. Zuerst über etwas holprigen Windharst, gelangten wir zu steilen aber pulvrigen Hängen, welche unsere Handschrift abbekamen. Oberhalb des Couloirs entschieden wir uns, dieses zu Fuss mit den Steigeisen abzusteigen. Zu heikel erschien uns die harte Unterlage und die Steilheit. Unten angekommen, erwarteten uns wunderbare Hänge mit fast perfektem Sulzschnee und dank dem Insiderwissen von Jürg, fanden wir noch ganz jungfräuliche Varianten.

Leider wechselte es schon bald in Doppelsulz und wir waren froh, die Hütte schon um die Mittagszeit zu erreichen.

Auf der Sonnenterrasse gönnten wir uns eine Pause und unseren Kehlen ein verdientes etwas. Die nun folgende Waldabfahrt bis zum allerletzten Schneefleck, zwang doch noch den einen oder anderen zu einer akrobatischen Einlage oder einem Sturz. Wie bei Frühjahrstouren üblich, müssen die Skis nicht nur am Anfang, sondern auch zum Schluss nochmals getragen werden und so erreichten wir auch schon bald unser Auto im Tal. Raus aus den Schuhen und Winterkleidern und ab auf eine bediente Terrasse, mit bester Sicht auf unsere Tour. Bei einem kühlen Getränk reflektierten wir das erlebte im Schnelllauf nochmals und machten uns auf den Weg nach Hause.

Sicher werden wir in Zukunft noch oft, wenn wir das Doldenhorn sehen, an den frühen Aufbruch, den langen Aufstieg und die tolle Abfahrt denken.

Tim, Tim, Flori, Manuel und Jürg



Klettern Wiwanni, 2./3. Juni. 2018 (Jugend)

Tag 1

Gespannt auf das Wochenende im Oberwallis, trafen wir uns um 7.30 Uhr, wie gewohnt auf JO Touren am Bahnhof Spiez. Nach einem tränenreichen Abschiedsprozedere von den Eltern, fuhren wir mit zwei PW's nach Kandersteg, mit dem Autozug nach Goppenstein und runter ins Rohntal. Bei Visp links weg und rauf auf nach Ausserberg und von dort ohne Bewilligung bis zum Parkplatz «Fuxtritt». Ein waghalsiges Wendemanöver leitete den schweisstreibenden Hüttenaufstieg ein. Um 11. 00 Uhr erreichten wir die wunderschön gelegene Wiwannahütte und bezogen schon mal unser Nachtlager. Nach einer ausgedehnten Mittagsrast, mit Hüttenkatzenjagen, verpflegen und Slaklinetraining (Carina und Loris die überlegenen Gewinner) erreichten wir über zwei abschüssige Schneefelder den Klettergarten. Bei angenehmer Temperatur starteten wir mit klettern, sichern, chillen, essen, trinken und «plagieren», bis eine Frau einer anderen Gruppe, mit einem brachialen Abflug die romantische Bergidylle störte. Zum Guten Glück, nichts schlimmes passiert und so konnten wir bis am späten Nachmittag weiterklettern. Nach der Rückkehr zur Hütte genossen wir beim Hüttenkreuz die fantastische Aussicht auf das Rohntal und die Walliser Bergwelt. Pünktlich um 19.00 Uhr waren wir im vollbesetzten Aufenthaltsraum und genossen das wohlverdiente Abendessen inkl. Dessert. Jürg, unser Chef, half anschliessend in der Küche beim Abwaschen und Rotweintrinken und wir Kinder spielten noch ein wenig draussen. Schon bald hiess es Zähneputzen und ab ins Bett. Es war zwar schon etwas nach Hüttenruhezeit aber es gab noch so viel zu erzählen. Dennoch übernahm uns nach einem kurzen Warnruf von Jürg, doch noch die endgültige Müdigkeit und wir fielen in einen tiefen, tiefen Schlaf. Und wenn sie nicht gestorben sind, schlafen sie immer noch.....

Tim Lüscher, Tim Martig, Leandro Bucherer, Carina Mathys

Tag 2

Sonntagmorgen, unendlich früh, um 07.00 Uhr wurden wir geweckt. Die Sonne stand zwar schon halbhoch am Himmel, dennoch begaben wir uns zum Frühstück und genossen dieses sehr. Heute haben wir uns entschieden, die Gruppe aufzuteilen und nebst einer Klettergruppe auch noch Alpinisten zu haben, welche mit Oliver Muff das Wiwannahorn bestiegen.

Nachdem wir einige Schneefelder überquert haben, gingen wir zum einstieg der Normalroute. Egon Feller, der Hüttenwart und seine Gäste sind vor uns aufgestiegen und so mussten wir den Weg nicht selber suchen. In wunderschönem Granit kletterten wir im 2-3 Schwierigkeitsgrad auf, ehe wir nochmals über ein zunehmend steileres Schneefeld den Gipfel erreichten. Auf dem Nachbargipfel turnten 6 Steinböcke herum und zeigten uns, wie man sich elegant auf dem Grat bewegt. Nach der Gipfelrast sind wir über den

Westgrat bis zur Abseilstelle geklettert und von dort haben wir uns 50m bis auf ein Schneefeld abgeseilt. Sehr schnell aber mit einigen Stürzen errichten wir über die noch grossen Schneefelder schon bald wieder die Hütte. Zusammen mit der Klettergruppe, welche etwa zur selben Zeit auch eintraf, tranken wir etwas und schrieben den Tourenbericht.

Nochmals hiess es Schuhe binden und die Kletterseile möglichst gerecht verteilen und wieder runter ins warme aber grasgrüne Rhonetal wandern. Zum Glück war es nur eine gute Stunde bis zu den Autos und von dort ging es wieder ganz mühelos, mit einem kurzen Glace-Stopp, heimwärts nach Spiez. Müde aber glücklich verabschiedeten wir uns, pünktlich um 17.00 Uhr am Bahnhof Spiez voneinander.

Herzlichen Dank unseren Leitern, Jürg und Oli für das tolle Wochenende in einem tollen Klettergebiet, nicht weit weg von Zuhause. Wiwanni (Weinwanne) wir kommen wieder.

Ruben Marti, Emanuel Mathys, Loris Isenschmid





-lichen Dank

all unseren INSERENTEN für Ihre Unterstützung!

*Wir freuen uns, wenn alle Leser die Inserenten unserer
«Sektionszytig» berücksichtigen*

**Für den Inhalt der Inserate ist jeder Inserent selber
verantwortlich. Gerne nehmen wir jederzeit Änderungen
oder Anpassungen entgegen:**

redaktion@sac-niesen.ch

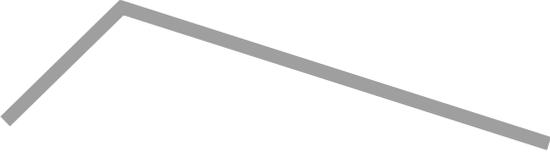
**SPAR- UND LEIHKASSE
FRUTIGEN AG**

— Ihre Bank seit 1837 —



Die Bank mit Balance.
Und die Sie sicher ans Ziel bringt.

Dorfstrasse 15 | Postfach 80 | 3714 Frutigen | www.slffrutigen.ch | info@slffrutigen



ZURBUCHEN H O L Z B A U

Zurbuchen Holzbau und Sägerei AG
Krattigstrasse 133, 3700 Spiez
Tel. 033 654 37 20, Fax 033 654 55 24
www.zurbuchen-holzbau.ch

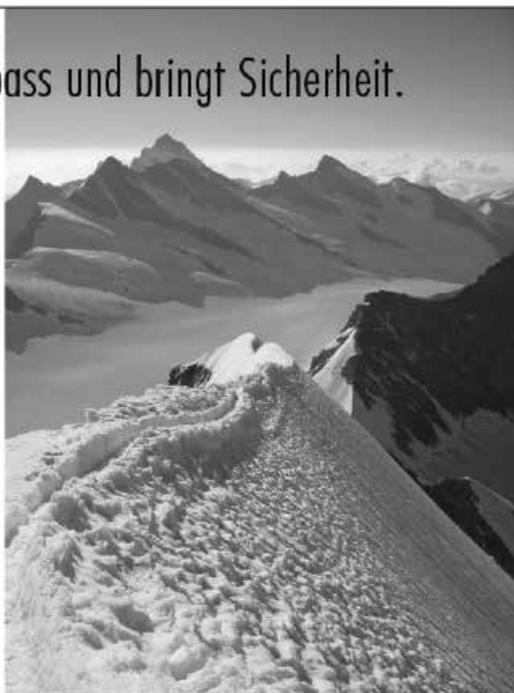
Eine klare Sicht macht Spass und bringt Sicherheit.
Wir beraten Euch gerne.

**OPTIK
BOUVIER** 

**Brillen- und
Kontaktlinsenstudio**

Inhaberin: Jolanda Burri

Thunstrasse 8
3700 Spiez
Tel. 033 654 86 20
www.optikbouvier.ch



Die Druckerei des SAC Niesen

ilg

DRUCK UND MEDIEN

#druckfrisch

ILG AG WIMMIS · www.ilg.ch

